

REGIONALLIGA SÜDWEST. MAI 2013. AUSGABE 8. WWW.KSV-HESSEN.DE

HESSENLÖWE

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN.

UWE WOLF: EINMAL LÖWE, IMMER LÖWE!
RANKING: DIE FÜNF TOLLSTEN AUFSTIEGSFEIERN



LÖWEN
GEGEN
RASSISMUS



Trikots für Hessen!

Gewinnt eine komplette Mannschaftsausstattung für Euren Verein.



Jetzt mitmachen unter:

 facebook.com/lottohessen

 **LOTTO**
Hessen

www.lotto-hessen.de

facebook.com/lottohessen



ANPFIFF
SEITE 3

Foto: M. Homburg

GUTEN TAG ZUSAMMEN,

wie in der Tagespresse zu lesen war, werde ich den Vorstand zum Saisonende auf eigenen Wunsch verlassen. Seit 2004 war ich, unterbrochen durch eine kurze Pause, für den Verein in verschiedenen Funktionen tätig. Im März 2012 ging ich in einer turbulenten Zeit zusammen mit Jens Rose in den Vorstand. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat haben wir es geschafft, das der KSV wieder solide aufgestellt ist und eine gute Perspektive besitzt.

Nur noch wenige Tage, dann ist auch die Saison 2012/13 schon wieder Vergangenheit. Wir haben die Möglichkeit in diesem Jahr was richtig großes zu erreichen. Für mich gibt es viele Parallelen zu der Saison vor sieben Jahren. Auch damals haben wir es geschafft, eine fast schon verloren geglaubte Spielzeit durch eine fantastische Siegesserie zum glücklichen Ende zu führen. Ich bekomme heute noch Gänsehaut, wenn ich an das letzte Spiel in Frankfurt am alten Bornheimer Hang denke. Bei Nieselregen haben wir unterstützt von 4.000 KSV-Fans das Wunder geschafft und den FSV Frankfurt im allerletzten Moment von der Tabellenspitze gestürzt. Auch in der aktuellen Saison gab es nicht wenige, die uns im März nach der bitteren Heimmiederlage gegen Großaspach abgeschrieben haben. Aber wir haben, so wie 2006, eine Mannschaft und einen Trainer, die sich nie geschlagen geben und im-

mer weiter kämpfen. Genauso, wie unsere treuen Fans und Zuschauer, die uns nie aufgegeben haben. Und so habe ich den Traum, das wir demnächst wieder feiern können, so wie zuletzt im Mai 2006.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich noch einmal für die angenehme und gute Zeit, die ich beim KSV Hessen hatte, zu bedanken. Bei meinen Vorstands- und Aufsichtsratskollegen für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Bei den Fans, Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereins für tolle gemeinsame Jahre. Es hat mir Spaß gemacht, für den KSV Hessen tätig zu sein!

Wir sehen uns auch in Zukunft im Auestadion!

Herzlichst, Ihr

Bernd Mart

INTERVIEW
SEITE 4

UW

UWE WOLF

EINMAL LÖWE, IMMER LÖWE!

Drei Spieltage vor Saisonende hat der KSV Hessen Kassel bereits die Relegation zur 3. Liga gesichert. Neben der herausragenden Leistung der Mannschaft ist es auch ein Verdienst von Uwe Wolf und seinem Trainerteam. Medienverantwortlicher Torsten Pfennig sprach vor dem Spiel gegen Worms mit dem Cheftrainer der Löwen.

Foto: T. Pfennig

KASSEL

STADT DER KLIMASCHÜTZER

Mehr Infos unter www.sw-kassel.de

100%
NATUR
STROM

Seit 2007
automatisch
für alle ohne
Aufpreis!

100%
NATUR
GAS CO₂
NEUTRAL

Seit 2010
automatisch
für alle ohne
Aufpreis!

Hola, que tal el lobo?

Wolf: Gracias, Moi Boin. Et tu?

STOPP, reden wir lieber auf Deutsch weiter! Ganz ehrlich, ich wollte eigentlich nur intellektuell wirken und habe in Wirklichkeit gar keine Ahnung von Spanisch, schon gar nicht, so viel wie ein mexikanischer Meister. Du sprichst es nach wie vor noch fließend, oder?

Wolf: Ich kann mich gut verständigen. Natürlich ist die Grammatik nicht immer perfekt. Ich verstehe aber die Leute und sie verstehen mich.

Im Laufe der Saison sind immer wieder Freunde und alte Weggefährten aus Mexiko zu Besuch gewesen. Ist der Kontakt nach Übersee noch groß?

Wolf: Der Kontakt ist noch sehr groß. Ich telefoniere noch alle ein bis zwei Wochen mit Freunden aus Mexiko. Seit 2006 bin ich auch Patenonkel dort. Mir ist es sehr wichtig den Kontakt zu halten und zu pflegen. Das schöne ist und das ist mir auch wichtig, egal wo man gewesen ist, soll man immer willkommen sein. Ich tausche mich auch mit meinen Ex-Kollegen, die jetzt auch Trainer in Mexiko sind, oft aus. Es gibt einen Spruch, dass man sich immer zweimal sieht. Im Fußballerleben sind es deutlich mehr als zweimal.

Warst du selber seit der Meisterschaft in Mexiko?

Wolf: Ja klar, die Meisterschaft war ja schon 1995/96. Wir waren mit den Schwaben-Allstars zweimal dort. Das ist eine Auswahl aus ehemaligen Profis, die Geld für ein Waisenhaus einspielen. Privat war ich natürlich auch öfter dort. Zuletzt war es allerdings auch schon 2006.

Wie bist du empfangen worden?

Wolf: Mexikaner sind Leute mit großem Herz. Wenn man sich mit Land und Leuten identifiziert, das vergessen sie dir nicht. Für mich ist im Vordergrund immer das menschliche wichtig. Ich habe viele enge Freundschaften gefunden. Die Pflege ich. Kurios war es allerdings, als ich mit den Schwaben All-Stars dort war. Mit mir so Idole wie Berthold, Stein oder Buchwald. Einen Uwe Wolf muss man da nicht unbedingt kennen. Allerdings belagerten mich die Kamerateams. Ich habe mich den ehemaligen Nationalspielern entschuldigt dafür. Sie haben es aber honoriert



Foto: H. Soremski

„Mir war es wichtig, Leute zu holen, die ich kenne.“

Egal, ob ich sie gesehen habe, oder sogar selber trainiert habe.“

und gesagt, dass ich es mir verdient habe, weil ich dort viel erreicht hätte.

Jetzt bist du schon viele Jahre wieder zurück in Deutschland. Eine kleine Anekdote musst du uns aber noch aus deiner aktiven Karriere erzählen, bevor wir zu deiner Trainerlaufbahn kommen. Wie war das noch gleich mit zwei Stühlen und deinem Vertrag bei 1860 München?

Wolf (lacht): Im Nachhinein bin ich dem Werner Lorant dafür dankbar. Ich hatte einen Zweijahresvertrag und im Sommer auf meine Hochzeitsreise verzichtet. Es war das erste Mal, wo es in der Bundesliga feste Rückennummern gab. Ich ging beim ersten Training in die Kabine auf meinen alten Platz. Da war aber kein Namensschild mehr mit Wolf. Ich wusste, dass Lorant nur mit 26 Spielern in die Saison gehen wollte. Auf dem Weg zum Zeugwart standen vor der Tür zwei Stühle mit der 27 und Wolf und eben mit der 28. Das war für mich ein Zeichen das die Uhr geschlagen hat. So war Lorant eben, aber der Erfolg hat ihm recht gegeben. Ich sage bis heute, dass das Duo Wildmoser/Lorant das Beste war, was 1860 München in dieser Zeit passieren konnte. Davon träumt doch jeder Trainer: Von der Bayernliga bis in die Qualifikation zur Champions-League, da muss man schon Qualität haben.

Ohne zu viel zu sagen, aber 1860 München ist schon deine große alte Liebe, oder?

Wolf: Ja klar, auch wenn es ein Verein ist, wo ich nur ein Jahr als Spieler aktiv war. Der Club und das Umfeld sind mir sehr ans Herzen gewachsen. Ich sage mir auch immer, wie

mein Sternzeichen, einmal einmal Löwe immer Löwe. Mein Kleiner hat mal gesagt: Der Papa ist von den blauen Löwen, zu den roten Löwen gewechselt. Später war ich drei Jahre als Trainer dort und habe viele Erfahrungen gemacht, die auch nicht immer positiv waren. Diese haben mich aber weiter gebracht.

Es gibt auch kuriose, mystische Zeichen mit 1860 München und der Geburt deines Sohnes oder?

Wolf (lacht): Zu der Zeit war ich Interimstrainer bei 1860. Es ist ja immer so, dass die Frauenärztin einen Geburtstermin errechnet. Ich hab mir sagen lassen, dass die Wahrscheinlichkeit aber nur zwischen 1 und 4% liegt. Termin war der 18.6. Ich habe am Anfang gar nicht drüber nachgedacht. Dann ist im Löwenstübl gesagt worden, dass es ja passen würde und im Juni hat es gepasst, als Leo zur Welt kam.

Und wenn Leo 18 wird, wird Uwe Wolf...

(lacht): 60...

Schauen wir jetzt aber auf die aktuelle Saison. Mal Hand aufs Herz, wann hast du das erste Mal gedacht „mit der Truppe schaffen wir es, in die Relegation zu kommen“?

Wolf: Wir hatten als Trainerteam schon in der Sommervorbereitung ein sehr gutes Gefühl. Was die Jungs da schon gezeigt haben, war Klasse. Wir mussten 14 Spieler integrieren.

(Fortsetzung nächste Seite)

INTERVIEW
SEITE 7



NUTZE JEDEN VORTEIL.

**DER NIKE TIEMPO
LEGEND IV ELITE
DER VORTEIL UNGLAUBLICHEN
BALLGEFÜHLS.**
NIKEFOOTBALL.COM



Normalerweise dauert so ein Prozess länger. Wir haben uns vorher aber viele Gedanken gemacht. Mir war es wichtig, Leute zu holen, die ich kenne. Egal ob ich sie gesehen habe oder sogar selber trainiert habe. Charakterlich passen wir gut zusammen und das ist wichtig. Im Oktober war dann eine entscheidende Phase, wo wir den Monat vergolden wollten. Die Heimspiele gegen Trier und Freiburg gingen verloren. Allerdings haben wir ein 0:2 gegen Freiburg fast gedreht. Auch das 4:4 gegen Mainz war kurios, wo wir dreimal zurück ins Spiel kommen. Daraus ist die Mannschaft gestärkt heraus gekommen. Da habe ich gemerkt, zu was wir im Stande sind. Wir hatten das Ziel immer vor Augen. Viele hatten uns schon abgeschrieben. Wir haben an die Mannschaft geglaubt. Ich denke, hier entsteht was ganz großes mit einem engen Vertrauensverhältnis.

Viele Fans fragen sich jetzt, ob der KSV überhaupt als Tabellenführer in die Play Off Spiele möchte. Der Norden wird bei vielen schwerer eingeschätzt, als der Süden mit 1860 München II – wo wir komischerweise, doch wieder beim Thema wären. Wie siehst du das?

Wolf: Sehe bei keinem Gegner einen Vorteil. Das sind alles 50-50 Spiele. Kiel lässt sich besser analysieren, auch wenn 1860 nicht mehr aus dem Profikader zurückgreifen kann. Wir wollen Erster werden, auch wenn es nur ein Titel für den Briefkopf ist. Ich bin ein Typ, der immer gewinnen will. Da gibt es überhaupt kein taktieren. Wir nehmen es,

wie es kommt. Wir müssen vor jedem Gegner Respekt zollen.

Wie angespannt bist du jetzt im Hinblick auf die Relegation?

Wolf: Die Anspannung wächst vor jedem Spiel. Wenn du die Anspannung nicht mehr spürst, musst du dir Gedanken machen, ob du nicht in Rente gehen solltest. Wenn angepöflet wird, stehe ich immer unter Strom.

Merkt man ein Kribbeln bei den Spielern?

Wolf: Ja klar, die Spieler sind froh, drei Spiele vor Schluss es entschieden zu haben. Das haben sich die Jungs auch verdient. Wir haben zuletzt aus 15 Spielen 30 Punkte geholt. Ich denke, das ist ein guter Schnitt. Wir haben uns verdient durchgesetzt. Wichtig ist jetzt, dass wir im Rhythmus bleiben. Ich will eine gesunde Mischung aus Lockerheit und Ernsthaftigkeit.

Wie gehst du mit der hohen Belastung der Spieler durch die vielen abgesagten Spiele und den Nachholpartien um? Das ist als Trainer sicher auch nicht etwas, was man alltäglich erlebt...

Wolf: Das ist richtig. Wir haben allerdings seit dem 1. April mit der Trainingsplanung sehr einfach. 11 Spiele in 36 Tagen. Da geht es nur im Wechsel, spielen, regenerieren, vorbereiten, spielen. Bei einem Positivlauf ist es sowieso als Spieler sehr angenehm. Großes Lob an der Stelle auch an unseren Physio Mark Heinen, die Athletiktrainern Dominik Suslik und Ludwig Anders sowie den Mannschaftsärzten die im Hintergrund arbeiten.

Was ist das erste, was du nach dem 02. Juni 2013 machst – egal, wie die Relegation ausgeht?

Wolf: Ich werde mich bei der Mannschaft und meinem Trainerstab, Betreuer und Funktionsteam sowie den vielen treuen Fans für die herausragende Leistung und Unterstützung bedanken. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis, da werde ich mich bedanken, egal, wie es ausgeht. Die Mannschaft hat großartiges geleistet. Jetzt wollen wir natürlich das i-Tüpfelchen aufsetzen. Ich wünsche mir, die Spieler als Drittliga-Spieler in den Urlaub schicken zu können.



Fotos: H. Soremski

STECKBRIEF

Geb. am 10.8.1967 in Neustadt an der Weinstraße
Nationalität: deutsch
Im Verein seit/ Vertrag bis: 9.1.2012/30.06. 2013
Position: Cheftrainer
Vereine als Trainer: TSG Hoffenheim U 19 (2003–2007), 1860 München U 23 (2007–2008), 1860 München (2008–2010), FC Ingolstadt (2010–2011)
Fußballprofi von 1989 bis 2001
Heimatverein: 1. FC 08 Hassloch
Spitzname: El Lobo (Der Wolf)



Uwe Wolf wird Ihnen präsentiert von:



Was für sportliche Träume hat ein Uwe Wolf, der vor 120.000 Zuschauern mexikanischer Meister geworden ist?

Wolf: Einfach vor so einer Kulisse in so einem Stadion als Trainer an der Linie zu stehen. Aber das ist noch ein längerer Weg. Ich mache lieber den ersten vor dem zweiten Schritt und deswegen bin ich hier mit der Visionen angetreten, wo viele hier schon lange von träumen: Profifußball. Und deswegen kann ich mir auch vorstellen, mit dem KSV den nächsten Schritt zu gehen und vielleicht mal gegen Hansa Rostock vor 18.000 Zuschauern zu coachen.

Zum Abschluss hast du die Möglichkeit, noch ein paar Worte an die Fans zu richten ...

Wolf: Da kann ich mich im Vorab schon bedanken für die tolle Unterstützung über die gesamte Saison, egal ob bei den Abendspielen, wie Montagabend in Kaiserslautern auf dem Betzenberg, wo viele am nächsten Tag wieder arbeiten mussten. Das verdient größten Respekt. Die Fans in der Nordkurve haben, wie ich als Cheftrainer, immer an die Mannschaft geglaubt. Sie haben vielleicht nicht so die hohen Erwartungen, wie der normale Zuschauer. Fans waren dankbar für ehrlichen Fußball. Sie honorieren es, wenn sich jemand mit dem KSV identifiziert und weiß, was es bedeutet, den Löwen auf der Brust zu tragen. Die Fans sind absolut klasse. Besonders toll hat mir die Choreo zum Stadtjubiläum gefallen.

EINSATZBEREIT



www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
...mehr als nur Müllabfuhr und Straßenreinigung.
Kassel

SPONSORING
SEITE 11

AUTOHAUS GLINICKE HESSENKASSEL SPENDET TRIKOTSATZ FÜR U16

NEUE TRIKOTS FÜR DEN NACHWUCHS

Große Freude bei der U16-Nachwuchsmannschaft des KSV Hessen Kassel in der Halbzeitpause des Regionalliga-Spiels der Löwen gegen Pfullendorf: Nachdem die Kicker bereits als Balljungen aktiv waren, gab es unter dem Beifall der Zuschauer einen neuen Trikotsatz.

Großzügiger Spender war das Autohaus Glinicke Hessenkassel. Verkaufsfleiter Marcel Colmenero Fernandez kam persönlich zu der Partie und überreichte den Trikotsatz der Mannschaft. „Uns ist es wichtig, dass nicht nur

die Regionalliga-Mannschaft gefördert wird, sondern auch der Nachwuchs. Das ist eine Herzensangelegenheit“, so Colmenero. Claus Schäfer zeigte sich begeistert: „Das ist eine tolle Sache. Wir freuen uns sehr und sind stolz

mit dem Logo vom Autohaus Glinicke Hessenkassel auflaufen zu dürfen“, so der Sportvorstand.



Freuen sich über die neuen Trikots vom Autohaus Hessenkassel: Marcel Colmenero-Fernandez, mit Sportvorstand Claus Schäfer und KSV-Jugendkoordinator Volker Wörner sowie dem Trainer mit seiner Mannschaft.

Foto: H. Soremski

**Sport & Erfolg –
das absolute Dreamteam**



Ihr Partner für die Industrie:

Garten & Land-schaftsbau	Reinigung & Wartung	Zeit-arbeit
Instand-setzung		Gebäude-reinigung
Spedition & Logistik	Lager-haltung	Winter-dienst

IWL
GmbH
Industriewartung & Logistik
Industriewartung & Logistik GmbH
Salzgitter Straße 22
34225 Baunatal
Telefon 0561 / 499 89-0
www.iwl-baunatal.de

www.joka-stilwelten.de

Mein Zuhause

Nordhessens größte Ausstellung für:

- ✓ Wohnungs- & Innentüren
- ✓ Holzböden: Parkett, Kork, Laminat, Linoleum
- ✓ Terrasse & Garten
- ✓ Wand & Decke
- ✓ Dämmung
- ✓ Fassade
- ✓ u.v.m.

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08-18 Uhr
Sa. 09-13 Uhr

Töpfenhofweg 41-44
KS-Niederzwehren
Tel: 0561 / 941 77-440

JORDAN
Qualität & Service

KLEINE STROMER

SPORTKITA DES KSV

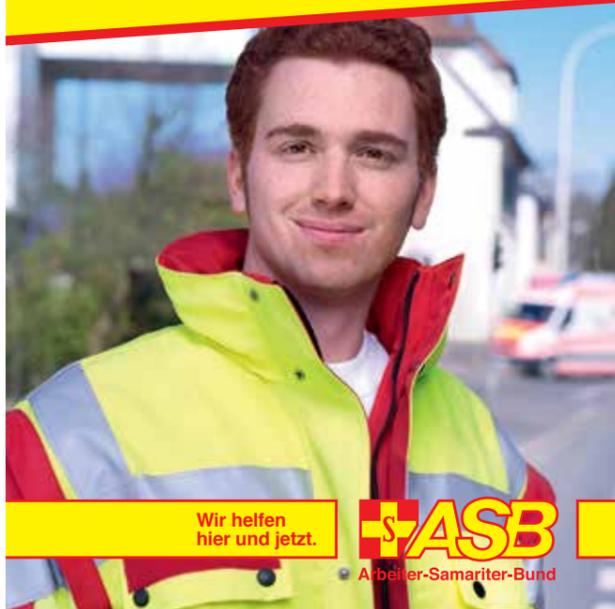
Noch in diesem Jahr soll das sportliche Engagement des KSV Hessen Kassel auch auf die Allerjüngsten erweitert werden. In enger Zusammenarbeit mit der Kleine Stromer gemeinnützigen GmbH wird derzeit im Bereich der Damaschkestraße das alte Vereinsheim zu einer Sportkita umgebaut.

Fotos: Kleine Stromer gGmbH



**Wir können das Schicksal
nicht beeinflussen.
Bevor wir da sind.**

Der Sanitätsdienst des ASB RV Kassel-Nordhessen.
Jetzt mithelfen und freiwillig aktiv werden:
www.asb-nordhessen.de Tel. 05 61 / 728 000



Wir helfen
hier und jetzt.



UM SIE NICHT BEIEM LESEN ZU STÖREN,
HABEN WIR HIER KEINE ANZEIGE GESCHALTET.
SIE WÄRE ZU LAUT.



Dort sollen ab Ende 2013 Kinder im Alter vom vollendeten 12. Lebensmonat bis zur Einschulung unter sportpädagogischen Gesichtspunkten betreut und gefördert werden.

Die Kleine Stromer gemeinnützige GmbH ist seit 1993 ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Kassel. Er ist aktuell Träger von 12 Krippen- und Kitaeinrichtungen im Stadtgebiet Kassels und weiter Träger von verschiedenen Betriebskindergärten unter anderem auch in Fulda.

In der Sportkita des KSV werden Sport und Bewegung einen pädagogischen Schwerpunkt bilden und das neue Angebot wird durch die direkte Zusammenarbeit mit dem KSV ein in der Region Nordhessen einmaliges Angebot schaffen. „Kinder wachsen heute zunehmend bewegungsarm auf. Ihnen werden insbesondere auch im Alltag viele

Bewegungsmöglichkeiten genommen. Diese wollen wir ihnen zurückgeben, denn zur Kindheit und zu einer gesunden kindlichen Entwicklung gehört Bewegung“, erklärt Anja Grellert, Erzieherin und Motopädagogin bei den Kleinen Stromern.

Ein weiterer Kooperationspartner soll die Uni Kassel werden. Sie könnte das Projekt entsprechend begleiten und evaluieren. „Uns und dem KSV Hessen ist es wichtig, das Projekt auch wissenschaftlich begleiten zu lassen. Wir möchten erforschen lassen, wie sich Bewegung und Sport auf Kinder auswirken, die vom Krippenalter bis zur Einschulung eine Sportkita besuchen“ so Ralf Bialke, Geschäftsführer der Kleine Stromer gemeinnützigen GmbH. „Die direkte Nähe zur Uni, ist hier natürlich ein wirklicher Glücksfall“, so Ralf Bialke weiter.

In dem Gebäude an der Damaschkestraße werden sich über die Kita hinaus auch die Jugend- und Nachwuchsförderung des KSV befinden, so dass hier sport- und fußballbegeisterte Kinder Angebote wie Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Fußballtraining unter einem Dach vorfinden werden.

Damit bildet die neue Sportkita des KSV Hessen Kassel einen wichtigen Baustein in einem neuen, zukunftsorientierten Gesamtangebot des KSV Hessen Kassel im Bereich der Nachwuchs- und Jugendförderung.

Interessierte Unternehmen, die sich im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagieren möchten, können sich an der Sportkita engagieren.

Mehr Infos dazu unter:
www.dasbesteaussnordhessen.de

Als jahrelanger Medienpartner wünscht die HNA den Löwen viel Erfolg & viele Tore in der neuen Saison.

Vorberichte, Hintergrund-Infos und jede Menge News über den KSV Hessen und die Regionalliga. Jeden Montag ausführliche Spielberichte und Kommentare in Ihrer HNA oder immer aktuell unter www.HNA.de

Für alle, die ganz vorn dabei sein wollen:
Die HNA 2 Wochen kostenlos im Probeabo.
Einfach anrufen unter
Telefon **08 00/2 03 45 67**
oder im Internet unter www.HNA.de



GUTSCHEIN

für eine **HNA** Werktags-Ausgabe
Montag bis Freitag

Gültig bis zum 30. 6. 2013

Händlerstempel

„Hinweis für den Zeitungshändler.“
Dieser Gutschein gilt nur im Verbreitungsgebiet der HNA. Bitte geben Sie dafür eine Werktags-Ausgabe der HNA, Montag bis Freitag aus. Der Gutschein wird von Ihrem Grossisten im vollen Wert berechnet.

REGIONALLIGA SÜDWEST 2012/2013

DAS LÖWENRUDEL.

 Co- und Torwarttrainer Sven Hoffmeister SMA	 Athletiktrainer Dominik Suslik wird Ihnen präsentiert von: BECK	 Trainer Uwe Wolf wird Ihnen präsentiert von: NIKE	 1 Carsten Nulle wird Ihnen präsentiert von: KASSELER BANK	 12 Tobias Schöffel wird Ihnen präsentiert von: MARTIN ROSE GLASCOW		
 2 Sebastian Gundelach wird Ihnen präsentiert von: SMA	 3 Steffen Dieck wird Ihnen präsentiert von: Kornacker	 4 Matthias Rahm wird Ihnen präsentiert von: Glincke Kassel	 5 Stefan Müller wird Ihnen präsentiert von: LIV Linsenbrink Technik-Werkstatt	 17 Nico Hammann wird Ihnen präsentiert von: pentahotels	 6 Tobias Becker wird Ihnen präsentiert von: DKV	
 8 Enrico Gaede wird Ihnen präsentiert von: IHK Industrie- und Handelskammer	 13 Ricky Pinheiro wird Ihnen präsentiert von: pentahotels	 15 Jannik Weingarten wird Ihnen präsentiert von: SMA	 19 Gianluca Maresca wird Ihnen präsentiert von: VW	 20 Gabriel Gallus wird Ihnen präsentiert von: VW	 21 Jonas Marz wird Ihnen präsentiert von: Städtische Werke Aktiengesellschaft	 27 Viktor Riske wird Ihnen präsentiert von: Städtische Werke Aktiengesellschaft
 7 Sebastian Schmeer wird Ihnen präsentiert von: VW	 9 Andreas Mayer wird Ihnen präsentiert von: IHK Industrie- und Handelskammer	 11 Ingmar Merle wird Ihnen präsentiert von: HILFEN HILFEN	 22 Tobias Damm wird Ihnen präsentiert von: VW	 26 Christian Henel wird Ihnen präsentiert von: Städtische Werke Aktiengesellschaft	 Mannschaftsarzt Felix Löber wird Ihnen präsentiert von: MEDIKUM	 Mannschaftsarzt Dr. Marco Spielmann MEDIKUM
 Physiotherapeut Karsten Pfeiffer wird Ihnen präsentiert von: HILFEN HILFEN	 Physiotherapeut Markus Ender wird Ihnen präsentiert von: HILFEN HILFEN	 Physiotherapeut Marc Heinen wird Ihnen präsentiert von: HILFEN HILFEN	 Zeugwart Uwe Heller wird Ihnen präsentiert von: RAST PARK	 Mannschaftsbetreuer Patrick Schlimpert RAST PARK		

Traum- kombination

Audi BKK und KSV Hessen
Kassel – Ihre starken Partner
in Sachen Gesundheit.

Gesundheit und Sport – das gehört einfach zusammen.
Für Ihre Gesundheit bieten wir Ihnen attraktive Leistungen,
z. B. erhalten Sie für aktive Gesundheitsvorsorge
bis zu 200 Euro Bonus im Jahr. Ihre bisherige Krankenkasse:
einfach auswechseln!

Von uns, für uns: Audi BKK.
www.audibkk.de



Audi BKK



**WOLF WERNER, MANAGER VON FORTUNA DÜSSELDORF,
HÄLT VORTRAG ÜBER PROFIFUSSBALL**

CREDITREFORM KASSEL MIT BESONDEREM SPORTABEND

Es ist ganz still im „EDUARD JAISLER – RESTAURANT PARK SCHÖNFELD“ im Schloss Schönfeld in Kassel, als Wolf Werner, Manager von Fortuna Düsseldorf, mit seinem Vortrag beginnt.

Voller Begeisterung erzählt er den Gästen von KSV-Sponsor Creditreform Kassel von seiner Karriere als Trainer in der Bundesliga, und wie er es geschafft hat, seine Fortuna von der 4. Liga bis in die Bundesliga zu führen.

Die Gäste lauschen gespannt, darunter viele Mitglieder der Gremien, der Trainer und Teile der Mannschaft des KSV Hessen Kassel. Begeisternder Applaus dann nach dem Ende der Rede. „Es war schon beeindruckend zu hören, wie es funktionieren kann mit der Bundesliga“, erklärt Jens Rose. „Man merkt aber deutlich, dass es nicht mit Reden, sondern vielmehr mit harter Arbeit und Leidenschaft zu tun hat“, so das KSV-Vorstandsmitglied. Veranstalter Sebastian Schlegel war ebenfalls begeistert: „Es ist ein toller Abend, zu dem wir gerne die KSV-Sponsoren eingeladen haben.“ Gemeinsam mit seinem Vater, Dr. Thomas Schlegel, ist er geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. Seine Frau Jolene Schlegel wiederum kümmerte sich mit um die Organisation der Veranstaltung in dem besonderen Ambiente. Neben dem begeisternden Vortrag und vielen guten Gesprächen verwöhnte Creditreform Kassel seine Gäste zudem mit einem kulinarischen 4-Gang-Menü und korrespondierenden Weinen.



Interessante Veranstaltung mit tollem Vortrag: Düsseldorfs Manager Wolf Werner (4.v.l.) zusammen mit Geschäftsführer Dr. Thomas Schlegel (2.v.l) und dessen Frau Gabriele Mertes-Schlegel (Creditreform, links), deren Sohn und ebenfalls Geschäftsführer Sebastian Schlegel mit Frau Jolene, sowie die KSV-Vorstände Jens Rose, Bernd Mart (rechts) und Jochen Gabriel (oben). Ganz links: Marketingleiter Joe Gibbs.

Foto: creditreform


TRILLHOF

 **Containerdienst**

 **Schrott und Metalle**

 **Aktenvernichtung**

 **Abfallwirtschaft**

 **Altpapier**



WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

Trillhof Handelsges. mbH
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel
Telefon (0561) 98 39 4-0
Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG

Umweltgutachter
Einmündlich, Befähigt, Legitimiert und
Bezeichnet nach ABlM 68


insignio

Wir lassen die Löwen gut aussehen!

Seit der Neugründung unterstützen wir den KSV mit der Konzeption und Umsetzung eines professionellen Erscheinungsbildes. Von Eintrittskarten über Anzeigen, Plakate und den Hessenlöwen bis hin zur Gestaltung der KSV-Straßenbahn - **wir haben es uns ausgedacht!**

Insignio Marken & Werbung
Ludwig-Erhard-Straße 14, 34131 Kassel
T 0561 / 316663_0, F 0561 / 316663_20, E dialog@insignio.de
www.insignio.de

Foto: Worms



UNSERE GÄSTE
SEITE 19

VFR WORMATIA 08 WORMS

POKALSCHRECK FÜR ABSTEIGER

Nach einem vierten Platz in der vergangenen Saison befindet sich Wormatia Worms derzeit in unteren Tabellengefilen. Im Winter kamen neue Spieler und mit Stefan Emmerling auch ein neuer Coach.

SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE



Ideen, die halten!

BRENZEL

BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61


Anker & Dübel

Der erste Pflichtspielsieg der laufenden Saison gelang der Wormatia gegen Hertha BSC Berlin. Nach zwei Unentschieden in der Regionalliga Südwest brachten die Wormaten dem Absteiger aus der Bundesliga im DFB-Pokal eine schmerzhaft Niederlage bei. In der zweiten Runde hätten sie fast einen zweiten Bundesliga-Absteiger aus dem Wettbewerb gekickt. Erst im Elfmeterschießen mussten sie sich dem 1. FC Köln geschlagen geben. In den darauffolgenden acht Partien hagelte es dann fünf Niederlagen, und es gelang lediglich drei Unentschieden – unter anderem ein 0:0 im November gegen den KSV.

Punktlos aus der Winterpause
Mit null Punkten aus den ersten drei Partien nach der Winterpause stand Worms zwischenzeitlich auf einem möglichen Abstiegsplatz. Auch Neu-Trainer Stefan Emmerling, seit 21. Dezember 2012 in Worms, konnte das Team nicht in die Spur bringen. Der frühere Profi mit 249 Bundesliga-Spielen für den MSV Duisburg, Wattenscheid 09 und den 1. FC Kaiserslautern hatte Ronny Borchers abgelöst.

DATEN	
Gegründet:	18. Oktober 1922
Mitglieder:	1000
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Internet:	www.wormatia.de



Worms hatte im Winter auch beim Spielerpersonal nachgelegt. Es kamen gleich fünf neue Kicker: Maximilian Mehring (vereinslos), Christoph Sauter (vom Karlsruher SC ausgeliehen), Alper Akcam (vereinslos, früher 1. FC Kaiserslautern, sechs Kurzeinsätze der in türkischen Süper Lig und vier Einwechslungen in der Zweiten Bundesliga), Fabian Liesenfeld (vereinslos, eine Minute Zweite Liga für FSV Mainz 05) und Mike Wiesner (vereinslos, davor Tennis Borussia Berlin) kamen in die Nibelungenstadt. Nach 33 Spielen stand Worms am vergangenen Wochenende auf dem Platz direkt über der Linie, die den Verbleib in der Liga garantiert. Am Dienstag hatte sie die TuS Koblenz zu Gast (Das Ergebnis stand bei Redaktionschluss noch nicht fest).

Ex-Wormate für Zweite Liga

Der Verein war 1922 aus der Fusion des VfL Wormatia 08 mit dem VfR 08 Worms entstanden. Mit Rüdiger Abramczik und Rudi Kargus trugen interessante Kicker das Trikot der Wormatia. Und auch eine Löwen-Legende spielte dort: Torwart Hans Wulf war 1980 aus Worms zu den Löwen gewechselt. Die 1970er/1980er-Jahren waren die erfolgreichsten Zeiten des Vereins. Wormatia spielte sechs Jahre in der zweiten Bundesliga und traf dort auch auf den KSV. Und einen der spektakulärsten Keeper der Bundesligageschichte hatten sie mit Petar Radenković 1961/1962 in ihren Reihen. Der gebürtige Jugoslawe wurde später beim TSV 1860 München durch weite Ausflüge ins Feld („Ich bin der beste Rechtsaußen bei 1860“) und seine Sangeskunst („Bin i Radi, bin i König“) berühmt.

Die Bilanz der beiden Traditionsclubs in der Regionalliga Süd ist ausgeglichen: Worms siegte zuhause 3:1, die Löwen im Auestadion 3:0. Dazu kommen noch ein 2:2 und ein 0:0.

(hof)



1.



2.



3.



4.



5.

KSV-RANKING

DIE FÜNF TOLLSTEN AUFSTIEGSFEIERN

KSV-RANKING

SEITE 21

Fotos: KSV-Archiv

Es ist Frühling. Die Zeit, in der im Fußball die größten Emotionen freigesetzt werden. Vereine werden Meister, steigen auf oder steigen ab, Fans, Vereinsverantwortliche und Spieler zittern und kämpfen, um dann zu jubeln oder zu trauern.

Die Gelegenheit, in unserer kleinen Rubrik, an die tollsten Aufstiegsfeiern unserer Löwen zu erinnern. Die Auswahl des Autors ist natürlich extrem subjektiv. Wer 1953 beim damaligen Aufstieg in die 1. Liga dabei war, wird es sicherlich anders sehen, als es diese Aufstellung wieder gibt. Aber: Die Kriterien für die Auswahl sind, das Aufstiege mit einem gewissen Überraschungseffekt und großer Spannung und Dramatik höher gewichtet werden, als Titel, die schon Wochen vorher fest standen. So war der zweite Aufstieg in die 1. Liga im Frühjahr 1962 mit einem mageren 0:0 im Auestadion gegen den SV Wiesbaden eher schmucklos. Daher fand dieser Erfolg keine Aufnahme in dieses Ranking. Es geht auch nicht um die gerade erreichte Spielklasse. Klar, dass dann ein Sprung in die 1. Liga höher zu gewichten wäre, als ein Erreichen der vierten Spielklasse. Ach ja: Die aktuelle Mannschaft hat es ja auch noch in der Hand, dieses Ranking kräftig durcheinander zu wirbeln. Möge die Übung gelingen!

Wem das alles zu wenig ist, kann die Geschichte des KSV Hessen im liebevoll gestalteten Online-Archiv von Tim Siebrecht nachlesen. Einfach unter www.ksv-hessen.de in der Navigationsleiste auf KSV-Archiv klicken.

Oliver Zehe

Platz 1:

25. Mai 2006 - Aufstieg in die Regionalliga Süd (3. Liga):

FSV Frankfurt – KSV Hessen 0:1 (0:0)

Monatelang führte der FSV Frankfurt die damalige Oberliga Hessen an, hatte zwischenzeitlich schon zwölf Punkte Vorsprung auf die Löwen. Nur noch die ganz hart gesottene KSV-Anhänger glaubten an die Wende und das Wunder. Doch in der Rückrunde brach bei den Bornheimern die Panik aus. Der Trainer wurde gewechselt, Spiel um Spiel

ging verloren, der komfortable Vorsprung schmolz zusammen wie ein Schneemann in der März-Sonne. Nach dem Vorletzten Spieltag war der KSV bis auf drei Punkte an den FSV herangerückt und hatte auch die bessere Tordifferenz. Und wie es das Schicksal wollte, stieg das letzte Saisonspiel ausgerechnet am Bornheimer Hang. 4.000 Löwen-Fans unter insgesamt 8.000 Zuschauern peitschten den KSV am Himmel. Der Aufstiegstag des Jahres 2006 bei ständigem Nieselregen nach vorne und waren im siebten Himmel, als Fußball-Gott „Totti“ Bauer kurz nach dem Seitenwechsel das 1:0 erzielte. Quälend lange Minuten mussten noch überstanden werden, der Schiedsrichter ließ eine gefühlte Ewigkeit nachspielen, doch am Ende war es perfekt: Der KSV gewann mit 1:0 und schaffte den Aufstieg in die Drittklassigkeit. Legendar die Ankunft des Sonderzuges mit der Mannschaft am Kasseler Hauptbahnhof und unbestätigten Gerüchten zufolge, sollen am Morgen des 26. Mai die Alkohol-Vorräte im Düsseldorfer Hof äußerst knapp geworden sein...

KSV Hessen: Adler – Gölbasi, Schönewolf, Suslik, Keim – Beyer (84. Dellova), Arnold, Malinov (45. Dickhaut), Wagner (67. Cihan) – Bauer, Cesar. Trainer: Matthias Hamann.

Tor: 0:1 Bauer (48.).

Platz 2:

11. Juni 1989 – Aufstieg in die 2. Bundesliga:

KSV Hessen – SpVgg Unterhaching 6:2 (3:0)

Im Sommer 1989 gab es noch eine Aufstiegsrunde, um in die 2. Liga zu gelangen. Zuvor hat der KSV mit einer fantastischen Rückrunde doch noch die Meisterschaft in der Oberliga Hessen (damals 3. Liga) erreicht, nachdem man zuvor im Winter schon weit abgeschlagen schien. Der KSV kappelte sich nun mit Reutlingen (Meister Baden-Württemberg), Edenkoben (Meister Südwest, mit einem jungen Verteidiger-Talent namens Uwe Wolf) und Unterhaching (Meister Bayern) um zwei freie Plätze in der 2. Liga. Den Show-Down gegen den stärksten Mitkonkurrenten gab es dann am 11. Juni. 15.000 Zuschauer sorgten für eine Gänsehaut-Atmosphäre und peitschten den KSV zu einer ganz großen Fußball-Gala. 3:0 stand es schon zur Pause gegen richtig starke Unterhaching. In der zweiten Halbzeit wurde es immer span-

nender. Die Münchener Vorstädter gaben sich nicht geschlagen und setzten dem KSV mehr zu, als ihm lieb war. Am Ende sorgten aber die überragenden Terry Scott, Dieter Hecking und Lothar Sippel für ganz klare Verhältnisse und putzten die SpVgg mit 6:2 vom Rasen.

KSV Hessen: Kneuer – Eymold – Müller, Bodo Schmidt – Schnell, Thomas („Tobi“) Schmidt, Hecking, Scott – Sippel, Schmelting (69. Höhle), Marhenke. Trainer: Franz Brungs.

Tore: 1:0 Hecking (16.), 2:0 Sippel (33.), 3:0 Scott (45.), 3:1 Leitl (53.), 4:1 Hecking (62., Foulelfmeter), 4:2 Reichel (64.), 5:2 Scott (85.), 6:2 Hecking (89.).

Platz 3:

3. Mai 1980 – Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd:

KSV Hessen – FCA Darmstadt 2:1 (1:0)

Ein Punkt musste noch her, um nach sechs Jahren Drittklassigkeit endlich wieder den Sprung ins Profilager zu schaffen. Der KSV führte knapp mit 2:1, als Schiedsrichter Pauli in der 89. Minute Elfmeter für die Gäste piffte. 8.000 Zuschauer im Auestadion hielten den Atem an. Quälende Sekunden der Ungewissheit, bis ein Jubel-Sturm ausbrach: Torhüter Gerhard Siewert hielt den Strafstoß und sicherte dem KSV damit einen Spieltag vor Saisonschluss den vorzeitigen Aufstieg in die 2. Bundesliga.

KSV Hessen: Siewert – Horch – Sturm, Damerau, Hüter – Hofmann, Frohnapfel, Kott – Zaczyk (37. Nebe), Hampl, Grau. Trainer: Rudi Kröner.

Tore: 1:0 Hampl (14.), 1:1 Biedenkapp (71.), 2:1 Kott (75. Foulelfmeter).

Platz 4:

25. Mai 2002 – Aufstieg in die Oberliga Hessen (4. Liga):

FSC Lohfelden – KSV Hessen 1:1 (1:1)

Wieder einmal ein verregneter 25. Mai. Letzter Spieltag in der Landesliga Nord, es ging um den Aufstieg in die damals viertklassige Oberliga Hessen. Wie es die Macher des Spielplans so wollten, führte der

Weg des KSV Hessen ins Lohfeldener Nordhessen-Stadion. Der gastgebende FSC war Tabellenzweiter und benötigte einen Sieg um den KSV Hessen von der Pool-Position zu stürzen, die Löwen brauchten einen Punkt für Meisterschaft und Aufstieg. Fast 7.000 Zuschauer, darunter mehr als 6.000 KSV-Anhänger, sorgten für eine unglaubliche Atmosphäre. Nach dem frühen Führungstreffer von dem Champions-League erfahrenden Andreas Mayer (nicht zu verwechseln mit dem aktuellen KSV-Spieler) schien alles gut zu werden. Doch nur wenige Minuten später glückte Robert Scheiter für den FSC aus. Lohfelden war klar die bessere Mannschaft, stürmte auf das KSV-Tor, doch Zoran Zeljko hielt das wertvolle 1:1 fest. Für den KSV war das Unentschieden ein Sieg, für Lohfelden eine Niederlage.

KSV Hessen: Zeljko – Hirdes – Hintschich, Dietzel (88. Jan Lienhop) – Metzke, Kayacik (70. Nils Lienhop), Mario Schäfer, Andreas Mayer, Radler, Akkoyun (82. Claus Schäfer) – Cesar. Trainer: Oliver Roggensack.

Tore: 0:1 Mayer (4.), 1:1 Scheiter (11.).

Platz 5:

3. Mai 1953 – Aufstieg in die 1. Liga Süd:

KSV Hessen – Freiburger FC 2:0 (0:0)

Das Auestadion war noch nicht ganz fertig, als der KSV vor genau 60 Jahren in die damalige 1. Liga Süd aufstieg. Die Bundesliga sollte erst zehn Jahre später, im Jahr 1963, gegründet werden. So fand das Spiel vor 10.000 Zuschauern auf dem alten Platz des Vorgängervereins SV Kurhessen (heute steht hier die Auesporthalle) statt. Erst in der zweiten Halbzeit konnte der KSV alles klar machen und schaffte am Ende als Vizemeister den Sprung in die Erstklassigkeit. Damals wurde noch mit fünf Stürmern gespielt. Mit dabei Nationalspieler „Gala“ Metzner und „Toni“ Hellwig, der erst im Jahr 2008 als Rekordtorschütze der Löwen von Thorsten Bauer abgelöst wurde.

KSV Hessen: Laue – Knothe, Hutflés – Windisch, Fritz Zimmer, Hosung – Bründl, Metzner, Daubert, Hellwig, Karl Schmidt. Trainer: Rudi Gellesch.

Tore: 1:0 Hosung (65.), 2:0 Hellwig (81.).

ZUM SPIEL GEGEN DEN VFR WORMATIA 08 WORMS

NAMEN & ZAHLEN

KADER KSV HESSEN KASSEL

Tor

1	Carsten Nulle (C)	■
12	Tobias Schlöffel	■
23	Sven Hoffmeister	■

Abwehr

2	Sebastian Gundelach	■
3	Steffen Dieck	■
4	Matthias Rahn	■
5	Stefan Müller	■
17	Nico Hammann	■

Mittelfeld

6	Tobias Becker	■
8	Enrico Gaede	■
13	Ricky Pinheiro	■
15	Jannik Weingarten	■
19	Gianluca Maresca	■
20	Gabriel Gallus	■
21	Jonas Marz	■
27	Viktor Riske	■

Angriff

7	Sebastian Schmeer	■
9	Andreas Mayer	■
11	Ingmar Merle	■
22	Tobias Damm	■
26	Christian Henel	■

Uwe Wolf (Trainer)
Sven Hoffmeister (Co- u. Torwarttrainer)
Dominik Suslik (Athletiktrainer)

KADER VFR WORMATIA 08 WORMS

Tor

34	Christian Adam	■
1	Kevin Knödler	■

Abwehr

25	Nassim Banouas	■
3	Tim Bauer	■
18	Christoph Böcher	■
27	Eugen Gopko	■
30	Artur Krettek	■
23	Sandro Rösner	■
22	Marco Stark	■
19	Marco Steil	■

Mittelfeld

20	Marcel Abele	■
21	Jacob Ammann	■
31	Enrico Bienroth	■
15	Kevin Feucht	■
17	Benjamin Himmel	■
	Fabian Liesenfeld	■
8	Maximilian Mehring	■
13	Christoph Sauter	■
22	Daniele Toch	■
24	Mike Wiesner	■
10	Kevin Wittke	■

Angriff

39	Alper Akçam	■
14	Younes Bahssou	■
11	Scipon Bektasi	■
33	Romas Dressler	■
9	Adam Jabiri	■
26	Lucas Oppermann	■

REGIONALLIGA SÜDWEST 11/12

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Hessen Kassel	34	18	10	6	50:33	17	64
2.	SV Elversberg	33	18	5	10	55:39	16	59
3.	Waldhof Mannheim	35	15	10	10	47:35	12	55
4.	1. FC Kaiserslautern II	34	14	12	8	49:37	12	54
5.	Eintracht Trier	33	14	11	8	46:38	8	53
6.	SG Sonnenhof Großaspach	33	13	13	7	57:32	25	52
7.	1899 Hoffenheim II	33	14	9	10	57:36	21	51
8.	SSV Ulm 1846 Fußball (N)	34	15	6	13	44:39	5	51
9.	TuS Koblenz	35	13	10	12	41:42	-1	49
10.	1. FSV Mainz 05 II	33	12	10	11	49:48	1	46
11.	SC Freiburg II	33	10	13	10	51:46	5	43
12.	FC 08 Homburg (N)	34	12	7	15	51:58	-7	43
13.	Wormatia Worms	34	9	14	11	43:48	-5	41
14.	Eintracht Frankfurt II	34	11	4	19	43:50	-7	37
15.	SC Pfullendorf	34	9	10	15	35:48	-13	37
16.	FSV Frankfurt II	34	10	7	17	33:58	-25	37
17.	1. FC Eschborn (N)	34	9	9	16	39:54	-15	36
18.	SC Idar-Oberstein	34	7	14	13	38:49	-11	35
19.	Bayern Alzenau	34	6	10	18	39:77	-38	28

STATISTIK SEITE 22

TORJÄGER REGIONALLIGA SÜDW.

1.	Assauer, Jerome	TuS Koblenz	18
	Pagenburg, Chhunly	Eintracht Trier	18
3.	Ludwig, Andreas	1899 Hoffenheim II	15
4.	Sliskovic, Petar	1. FSV Mainz 05 II	13
	Wolffert, Sascha	1. FC Kaiserslautern II	13
6.	Krasniqi, Abedin	SV Elversberg	12
7.	Gregoritsch, Michael	1899 Hoffenheim II	11
	Morys, Matthias	SG Sonnenhof Großaspach	11

17. / 36. SPIELTAG 10.11. / 14.5.

	HIN / RÜCK
SG Sonnenhof Großaspach - SC Freiburg II	5:0 (15.5., nach Redschl.)
SSV Ulm 1846 Fußball - SC Pfullendorf	0:0 (0:1)
1. FC Kaiserslautern II - 1. FSV Mainz 05 II	2:0 (15.5., nach Redschl.)
Bayern Alzenau - FC 08 Homburg	2:5 (3:3)
SV Elversberg - Eintracht Frankfurt II	2:0 (15.5., nach Redschl.)
TuS Koblenz - Wormatia Worms	1:1 (2:1)
Waldhof Mannheim - SC Idar-Oberstein	0:0 (1:3)
1899 Hoffenheim II - Eintracht Trier	2:3 (15.5., nach Redschl.)
Hessen Kassel - FSV Frankfurt II	2:1 (2:2)

18. / 37. SPIELTAG 24.11. / 18.5.

	HIN / RÜCK
Eintracht Frankfurt II - Bayern Alzenau	0:1 (-:)
FC 08 Homburg - 1. FC Kaiserslautern II	1:2 (-:)
1. FC Eschborn - Eintracht Trier	2:2 (-:)
SC Idar-Oberstein - TuS Koblenz	2:2 (-:)
1. FSV Mainz 05 II - SG Sonnenhof Großaspach	0:0 (-:)
SC Pfullendorf - 1899 Hoffenheim II	0:0 (-:)
SC Freiburg II - SSV Ulm 1846 Fußball	2:1 (-:)
Wormatia Worms - Hessen Kassel	0:0 (-:)
FSV Frankfurt II - SV Elversberg	1:3 (-:)

18. / 38. SPIELTAG 24.11. / 25.5.

	HIN / RÜCK
SG Sonnenhof Großaspach - FC 08 Homburg	4:0 (-:)
Eintracht Trier - SC Pfullendorf	1:0 (-:)
SSV Ulm 1846 Fußball - 1. FSV Mainz 05 II	2:1 (-:)
1. FC Kaiserslautern II - Eintracht Frankfurt II	1:0 (-:)
Bayern Alzenau - FSV Frankfurt II	0:2 (-:)
SV Elversberg - Wormatia Worms	1:0 (-:)
Hessen Kassel - SC Idar-Oberstein	3:0 (-:)
Waldhof Mannheim - 1. FC Eschborn	2:1 (-:)
1899 Hoffenheim II - SC Freiburg II	0:0 (-:)

2013 TOUCH^{Life}



nicol
Wohnbadausstattungen
...aus Liebe zum Bad!



NICOL-MÖBEL
Vertriebs-GmbH & CO.
Wohnbad-
ausstattungs-KG
Ostring 48-50
34277 Fulda
kontakt@nicol.de
www.nicol.de

Fan Point Kassel - Die Vorverkaufsstelle am Friedrichsplatz 8

**GEWINNEN SIE
IM JEDEM HESSENLÖWE
EIN -TRIKOT**

UND SO GEHT 'S:

Beantworten Sie einfach
folgende Frage:

**Wer war Kassels Torhüter beim
letzten KSV Aufstieg?**

Lösungswort

Die Lösung und Ihre Kontaktdaten
senden Sie bitte an
gewinnspiel@fanpoint-ks.info
oder geben Sie diese Anzeige
bei uns im Geschäft ab.
Der Fan Point wünscht Ihnen
viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 03.06.2013.

Fan Point Kassel | Am Friedrichsplatz 8 | Telefon: 05 61-1 28 23 | www.fanpoint-ks.de



reitz.pristl
Tragwerksplanung



Friedrich-Engels Str. 16 • 34117 Kassel • www.rp-tragwerk.de

**GEMEINSAM FÜR
FACHKRÄFTE!**

bilden
beschäftigen
integrieren

Andreas Mayer,
Offensiv-Allrounder
beim KSV Hessen Kassel
und
Industriemechaniker/
Frästechnik

www.ihk-kassel.de

IHK Industrie- und Handelskammer
Kassel-Marburg

Wir machen uns stark für Ihren Erfolg.

MIG
Fonds
www.george-fishel.de

DKV
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jörg Pieschke
Ochshäuser Dorfstr. 4, 34253 Lohfelden
Telefon 05 61/9 51 36 00
Telefax 9 51 36 02
info@pieschke-versicherung.de
Kranken-, Lebens-, Unfall-, Sachversicherungen,
Rechtsschutz, Bausparen u. Investmentfonds



Schützen Sie Ihren Strafraum.

Wirtschaftsauskünfte • Inkasso
Factoring • Marketing • Rating

Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG
Tel. 0561 - 78456922
Fax 0561 - 7845672
vertrieb@kassel.creditreform.de
www.creditreform-kassel.de **Creditreform**



FRAUEN
SEITE 25

BLICK AUF DAS VERGANGENE UND DIE ZUKUNFT

IN DER NÄCHSTEN SAISON WIEDER ANGREIFEN

Nicht mehr lange und die Saison 2012/2013 ist auch bei den weiblichen Teams des KSV Hessen Kassel beendet. Die Vorbereitungen für die nächste Spielzeit laufen dabei auf Hochtouren. Janina Thür wirft einen kurzen Blick auf das Vergangene und die Zukunft.

Frauen: Verbandsliga

Wenn alles nach Plan läuft, dürfte am Ende der Saison der dritte Tabellenplatz in der Verbandsliga Nord stehen. Dass die Löwinnen mit den beiden Top-Teams der Liga mithalten konnten, zeigten sie im Hinspiel gegen den RSV Roßdorf, das mit einem gerechten 1:1-Unentschieden endete, und beim 3:2-Heimsieg gegen die SG Eintracht Wetzlar II nach 0:2-Rückstand. Während der Saison verhinderte jedoch der sehr kleine Kasseler Kader die Möglichkeit, ernsthaft ein Wort im Aufstiegskampf mitreden zu können. Nur vier Mal konnte das volle Wechselkontingent ausgeschöpft werden, zwei Mal mussten die Löwinnen sogar von Spielbeginn zu zehnt antreten. Ziel für die nächste Saison ist es daher, einen Kader zusammenzustellen, der nicht nur in der Spitze, sondern auch in der Breite stark ist. Somit dürfte auch nicht nur die Möglichkeit bestehen, bei Spielen maximal erfolgreich zu sein, sondern auch im Training den Grundstein für das Ziel „Aufstieg“ zu legen. Eine Basis dafür wurde mit der Fortführung des Trainergespanns gelegt: Carlos Serrano und Jan-Henrik Hoppe werden auch in der kommenden Saison zusammen die Frauennmannschaft führen.

B-Juniorinnen: Gruppenliga

Am Ende der Spielzeit wird das Ziel des Klusenerhaltes in der Hessenliga dann doch recht deutlich verpasst werden: Angela Künzl und Günter Sandrock konnten in einer Saison, in

der das Glück denkbar selten auf Seiten der Kasseler B-Mädchen war, den Abstieg in die Gruppenliga nicht abwenden. In der kommenden Spielzeit kann das Ziel nur „Wiederaufstieg“ heißen. Mit welchem Trainerteam ist noch nicht geklärt. Trainerin Künzl wird erst nach Ablauf der Saison entscheiden, ob sie in dieser Position weitermacht. In den letzten Spielen zeigte sie sich jedenfalls äußerst zufrieden mit der Leistung ihrer B-Mädchen, die dann auch begannen, ordentlich Tore zu schießen. Im Gegensatz zum letzten Jahr fallen nur zwei Spielerinnen altersmäßig aus dem Kader der B-Juniorinnen und werden im nächsten Jahr nur noch bei den Frauen spielen dürfen. Viele Mädchen sind in der neuen Saison in beiden Mannschaften spielberechtigt, sodass den ambitionierten Spielerinnen mit der Frauen-Vereinsliga auch neue Herausforderungen geboten werden können.

C-Juniorinnen: Hessenliga

Unabhängig davon, auf welchem Tabellenplatz die C-Mädchen nach dem letzten Spieltag stehen, werden sie in der nächsten Saison in der Hessenliga spielen. Nachdem sie sich dieses Jahr in der neugegründeten Gruppenliga bewiesen, meldete der KSV für die nun höchste Liga für C-Juniorinnen. Durch die Einrichtung der Hessenliga auch in diesem Altersbereich erfährt der Mädchenfußball in Hessen eine Aufwertung, die auch der KSV unterstützen möchte. Wer die C-Juniorinnen dann trainieren wird, ist noch nicht geklärt.

Wie hier Ricarda Griebel wollen die Löwinnen in der neuen Saison in allen Bereichen angreifen.

Foto: R. Griebel

Janina Thür wird aus beruflichen Gründen ihr Engagement der letzten zwei Jahre in dieser Art nicht weiterführen können.

Zunächst sind jedoch noch ein paar Spiele zu absolvieren, bei denen sich die Löwinnen über zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand freuen würden. Informationen über die aktuellen Termine der noch ausstehenden Spiele sind auf der Homepage des KSV im Bereich „Frauen“ zu finden. Am 18.5. kommt es ab 17:30 Uhr auf dem Kasseler Kunstrasen zum Aufeinandertreffen der beiden ehemaligen Hessenligisten Kassel und Marburg. Im Hinspiel ergab sich eine attraktive Partie, die mit einem gerechten 2:2-Unentschieden endete. Das letzte Serienspiel der Frauen, ebenfalls in Kassel, ist für den 25.5. (19:00 Uhr) gegen Landau/Wolfhagen geplant.

Janina Thür

Immer wieder samstags.*
Immer wieder aktuell.

EINKAUF AKTUELL
EINKAUFSTIPPS UND TV-PROGRAMM IN EINEM

EINKAUF AKTUELL ist die kostenlose wöchentliche TV-Programmübersicht plus aktuelle Einkaufstipps in einem. Immer wieder samstags gratis in Ihrem Briefkasten.*

Löwenstarke Partnerschaft:
Einkaufaktuell verlost Tickets zu allen Heimspielen des KSV Hessen Kassel!

Mit etwas Glück schon das nächste Spiel im Auestadion live miterleben!

EINKAUF AKTUELL

* Die Zustellung von EINKAUF AKTUELL ist abhängig von den gebuchten Prospektverteilgebieten. Sonderzustellungen und Feiertagsregelungen vorbehalten. Werbeerweigerer ausgenommen. Bei Belegung mit nur einer Beilage ist die Beigabe des TV-Heftes vorbehalten.

LÖWIN WERDEN?

Fußballinteressierte Mädchen und Frauen können sich an
Teammanager Manfred Lattermann (Handy: 0171/8910377,
E-Mail: poeck1951@gmx.de) oder an den Co-Trainer der Frauennmannschaft Jan-Henrik Hoppe (Handy: 0172/8464133) wenden.

„Schnelle Züge brauchen gute Gleise“

Als International im Gleisbau tätiges Traditions-Unternehmen legen wir uns mächtig ins Zeug, damit höchster Laufkomfort der Bahnen gewährleistet ist. Es ist uns wichtig, dass moderne Hochgeschwindigkeits- und Güterzüge wie am Schnürchen gezogen werden. Rufen Sie uns an. Wir werden uns Ihren Problemen und Aufgaben stellen.



Martin Rose GmbH & Co. KG

Lilienthalstraße 27
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 35 99-0
Telefax (05 61) 9 35 99-35
eMail: Rose-Gleisbau@t-online.de

Eisenbahn- und Tiefbau



SPONSORING BEIM KSV HESSEN KASSEL

LÖWENFREUNDE

Unser Hauptsponsor:



Volkswagen AG

Dr. Rudolf-Leiding-Platz 1
34225 Baunatal
www.volkswagen.de

Unser
Platin-Sponsor:



pentahotel Kassel

Herr Daniel Pahl
Bertha-von-Suttner Straße 15
34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Tel.: 0561 9339 0
www.pentahotels.com



SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
0561 - 95 22-0
www.SMA.de



Städtische Werke
Aktiengesellschaft

Herr Andreas Helbig
Königstor 3-13
34117 Kassel
0561-7822304
www.stwks.de

Unsere
Gold-Sponsoren:



Albert Beck GmbH
Herr Dirk Lassen
Glöcknerpfad 50-52
34134 Kassel
0561-13810
www.albert-beck.de



Einkaufaktuell
Deutsche Post AG
Charles-de-Gaulle-
Straße 20 53113
Bonn
0228 - 18 20
www.deutschepost.de



Euro Rastpark
S. Fischer
Herr Steffen Fischer
Robert-Bosch Str. 8
34302 Guxhagen
05665-94730
www.eurorastpark-
guxhagen.de



Krombacher Brauerei
Bernhard
Schädeberg
GmbH & Co. KG
Hagener Strasse 261
57223 Kreuztal
02732-880-0
www.krombacher.de



Nike
Deutschland GmbH
Otto-Fleck-Schneise 7
60528 Frankfurt
am Main
www.nike.com



Martin Rose
GmbH & Co KG
Herr Jens Rose
Lilienthalstraße 27
34123 Kassel
0561-9359931
www.rose-gleisbau.de

Unsere
Premium-Sponsoren:



Autohaus Glinicke
Hessenkassel
Leipziger Str. 156
34123 Kassel
0561-5006-0
www.hessenkassel.de



Kasseler Bank
Rudolf-Schwander-
Straße 1
34117 Kassel
Tel. 0561 7893-1430
www.KasselerBank.de



Linnenbrink-
Technik-Warburg
Herr Wolfgang
Linnenbrink
Anton-Böhler-Str. 28
34414 Warburg
05641-7474-0
www.litw.de



Hessen Lotto
Rosenstr. 5-8
65189 Wiesbaden
www.lottohessen.de



Netcom Kassel
Gesellschaft für
Telekommunikation
mbH
Königstor 3-13
34117 Kassel
0561 - 920 20 20
www.netcom-kassel.de



Werbedruck GmbH
Horst Schreckhase
Dörnbach 22
34286 Spangenberg
05663 9494
www.schreckhase.de



Die Stadtreiniger
Herr Gerhard Halm
Am Lossewerk 15
34123 Kassel
0561-5003-0
www.stadtreiniger.de



Kasseler Sparkasse
Wolffschlucht 9
34117 Kassel
0561-7124 - 56789
www.kasseler-
sparkasse.de



Iopri:
communications
Herr Carsten Müller
Kieler Str. 26
34246 Vellmar
0561-8205892
www.iopri.com



MEDIKUM Kassel
Dr. Andreas Utech &
Lutz-Michael Schäfer
Kurfürstenstr. 10-12
34117 Kassel
0561-766400
www.medikum-
kassel.de



RADIO BOB!
Friedrich-Ebert-Str. 2
34117 Kassel
www.radiobob.de
Frequenzen: KS 99,4
· HG 88,8 · ESW
103,0 · KB 96,5 · ...

Der Aufstieg ist machbar.

Werbung und Design
www.machbar.com

Ingo Linnenbrink und Tobias Becker

Erfolg gehört zusammen!

Linnenbrink-Technik-Warburg und den KSV Hessen Kassel verbinden die gleichen Erfolgsfaktoren:

Grundsolide Vorplanung, modernste Arbeitsmethoden, hochmotivierte Teamspieler und das Gespür zur richtigen Zeit am Ball zu sein. Das ist die Grundlage für glückliche Fans beim KSV und zufriedene Kunden für Sondermaschinen der Linnenbrink-Technik-Warburg.

Linnenbrink-Technik-Warburg
Maschinenbau GmbH
Ruf 05641-7474-0 · Fax 05641-7474-141
E-Mail wl@litw.de · www.litw.de

unvergleichbar.

Unsere individuellen Printlösungen



Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon (0 56 63) 94 94
www.schreckhase.de



Tradition
verpflichtet

dallwig Metallbau - seit 1798

Fenster
Türen
Fassaden
Wintergärten
Schaufensteranlagen
Brandschutzelemente
Reparaturservice

Schlosserei · Metallbau

dallwig

Heinrich-Hertz-Straße 5 · 34123 Kassel · Tel.: (05 61) 9 59 18-0
Fax: (05 61) 9 59 18-95 · www.dallwig.de · info@dallwig.de



Ein
starkes Team
in Nordhessen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.kasselerbank.de
Tel.: 0561 7893-0

KASSELER BANK

Volksbank Raiffeisenbank
in Kurhessen & Waldeck

SPONSORING BEIM KSV HESSEN KASSEL

DIE PARTNER



AMS Möbelmanufaktur
Dennis Tenhülfeld
Spangeländer 2
34289 Zierenberg
05606 - 532773
www.ams-moebel.com



B&T Versicherungsmakler GmbH
Herr Willi Becker
Eschweg Str. 1
34253 Lohfelden
0561-518051
www.bur24.de



CineStar Kassel
am Karlsplatz
Karlsplatz 8
34117 Kassel
34253 Lohfelden
Tickethotline
01805 - 11 88 11
www.cinestar.de



DKV Deutsche
Krankenversicherung AG
Service-Center Jörg Pieschke
Ochshäuser Dorfstr. 4
34253 Lohfelden
0561-9513600
www.pieschke.com



F & G Personaldienst
Herr Jochen Gabriel
Friedrich-Ebert-Straße 21
34117 Kassel
0561-788097-0
www.f-g-personal.de



Hell + Dunkel
Herr Jens Laser
An der Söhrebahn 50
34253 Lohfelden
0561-9883368
www.hellunddunkel.com



alsecco
GmbH & Co.KG
Herr Gerd Himmelmann
Quenteler Weg 14
34298 Helsa
05602-919224
www.alsecco.com



Beighöfer & Morsch GmbH
Wahlershäuser Straße 80
34130 Kassel
0561-701480
www.bemoflex.de



Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
Herr Thomas Bielke
Industriestraße 6
31135 Hildesheim
05121-7050
www.cceag.de



Düsseldorfer Hof
Herr Costa Vick
Zweihener Weg 6-8
34121 Kassel
0561-22176
www.duesseldorfer-hof.de



Gebäudereinigung Richter
Herr Bernd Schmitt
Werner-Bosch-Str. 3
34266 Niestetal
0561-95233-0
www.gbr-richter.de



Herby's Fahrtschule
Herr Herbert Griesel
Kurt-Wolters-Straße 27
34125 Kassel
0561-871064
www.herbys-fahrschule.de



agc - aqua geo
consult GmbH
Herr Jens Lüdecke
Friedrich-Ebert-Straße 48
34117 Kassel
0561 - 316 90256
www.agc-kassel.de



B.L. & P. Film und TV GmbH
Lilienthalstraße 13
34123 Kassel
0561 50720-10
www.blup.de



Creditreform Kassel
Dr. Thomas Schlegel
Hedwigstraße 16
34117 Kassel
0561-7845630
www.creditreform-kassel.de



Extra Tip
Frau Petra Goßmann
Königsche Straße 16
34117 Kassel
0561-7070-100
www.extratip.de



Grunewald GmbH
Herr Michael Grunewald
Lindenbergstraße 44
34123 Kassel
0561-95183-23
www.grunewaldkassel.de



Hess Hören Hörgeräte GmbH
Treppenstraße 6
34117 Kassel
0561 15463
www.hess-hoeren.de



Apotheke im City-Point
Herr Stephan Waschk
Königsplatz 61
34117 Kassel
0561 7013730
0561 7013732



Blutspendezentrum Kassel
Dr. Matthias Eberhardt
Untere Königsstr. 86
34117 Kassel
0561-7004680
www.blutspende-kassel.de



Dallwig GmbH
Andreas und Bernd Grimm
Heinrich-Hertz-Straße 5
0561 959 18 0
34123 Kassel
www.dallwig.de



Johannes Fehr
GmbH & Co.KG
Herr Andreas Fehr
Otto-Hahn-Straße 11
34253 Lohfelden
0561-511010
www.fehr.de



GWG Stadt Kassel
Frau Petra Leithäuser
Neue Fahrt 2
34117 Kassel
0561-70001-0
www.gwg-kassel.de



Insignio
Marken & Werbung GmbH
Herr Michael Homburg
Ludwig-Erhard-Straße 14
34131 Kassel
0561-31866-30
www.insignio.de



Audi BKK
Postfach 10 01 60
85001 Ingolstadt
www.audibkk.de



Helmuth und Bärbel Brehm GbR
Wolfsgraben 36
34125 Kassel
0561/8702502
www.brehm-bestattung.de



DASA Catering GmbH
Frau Dagmar Knauf
Pilgerbachweg 4a
34225 Baunatal
Herbingshäuser
0561-2075480
www.dasa-catering.de



FAC Events & Verleih GmbH
Herr Christian Schaeeling
Untere Königsstraße 78-82
34117 Kassel
0561-709550
www.events-verleih.de



IG Metall Nordhessen
Spohrstraße 6-8
34117 Kassel
0561 7000540
www.igmetall.de



IWL Industriewartung
& Logistik GmbH
Herr Dirk Bollrath
Salzgirterstrasse 22
34225 Baunatal
0561-499890
www.iwl-baunatal.de



Auto-Pfandleihhaus Kassel
Niedervellmarer Str. 41 G
34127 Kassel
0171 - 7 72 74 70
www.autopfandleihhaus-
kassel.de



Brenzel
Befestigungstechnik
Herr Reinhold Brenzel
Werner-Bosch-Straße 6
34266 Niestetal
0561-572812



Erhan Müller Schmähl
Steuerberatungsgesellschaft
Partnerschaft
Herr StB Andreas Müller
Königsche Straße 9-11
34117 Kassel
www.die-steuermaenner.de



Dasker Frech GmbH + Co. KG
Dr. Ioannis Ioannidis
Schornfelder Str. 32
34117 Kassel
0561-702-176
www.frech.com



IHK Industrie- und
Handelkammer Kassel
Kurtürstenstr. 9
34117 Kassel
0561 7891 289
www.kassel.ihk.de



Jausenstation
Herr Matthias Pflüger
Weibenbachstrasse 1
37247 Großalmerode - Wei-
Benbach
05604-6749
www.jausenstation.de



Herbert Engelhard
Kasseler Straße 47
34277 Fuldaabrück



Brillengalerie Karsten Wetzl
Herr Karsten Wetzl
Obere Königsstraße 28
34117 Kassel
0561-21859
www.wetzl-optik.de



Distler-Gastro Gaststättengeräte
Handels-GmbH
Herr Thomas Distler
Heinrich-Hertz-Str. 9
34123 Kassel
05 61 - 5 80 95-0
www.distler-kassel.de



Dr. Frohling + Partner GbR Steuerbera-
ter, Rudolph, Schüttler u. Wicke
Herr Klaus Schüttler
Wöhlmshöher Allee 268
34131 Kassel
0561-937890



Immunolab
Frau Brigitte Apel-Jacobsen &
Dr. Hans-Jürgen
Jacobsen
Otto-Hahn Str. 16
34123 Kassel
0561-4917420
www.immunolab.de



Kamps
Herr Horst Knauf
Backshop Dirk Wagner
Obere Königsstrasse 9
34117 Kassel
0561-12354
www.kamps.de

... GIBT GAS!



**JETZT BESTELLEN!
0561/400 00 99**

Erdgas von Albert Beck – aus gutem Grund!

Für die zunehmende Beliebtheit von Erdgas sprechen viele gute Gründe: Erdgas ist sauber, kostengünstig und sehr effizient. Der nachhaltige Brennstoff benötigt keinen Lagerplatz und ist vielseitig verwendbar – ob zum Heizen, Kochen oder Warmwasser bereiten.

Wir freuen uns, für Sie Gas geben zu dürfen!

Weitere Leistungen:

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Kraftstoffe
- Festbrennstoffe
- Tankstellen



KAS Elektrotechnik GmbH
Leipziger Straße 96a
34123 Kassel
0561-589899-0
www.kas-elektrotechnik.de



Landwehr + Schultz
Herr Waldemar Boguslawski
Mündener Straße 15
34123 Kassel
0561-529895-0
www.l-s-elektro.de



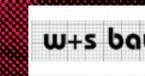
Georg Fishel
Finanzdienstleistung
Herr Georg Fishel
Untere Königstrasse 44
34117 Kassel
0561-76620210



Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH
Herr Dipl.-Ing. Bernd Schäfer
Goethestraße 25 – 27
34119 Kassel
0 561/521 41-41
www.kanalsanierung-kiel.de



Sparkassenversicherung Kassel
Herr Frank Beisheim
Kölnische Straße 42-46
34117 Kassel
0561-78890



w + s bau gmbh
Herr Volker Sieghold-Kleinichen
Herr Hans-Jürgen Schröder
Ellenbacherstrasse 13
34123 Kassel
0561-9288070
www.w-sbau.de



Köhler Herrenbekleidung GmbH & Co. KG
Herr Andreas Glagow
Obere Königstr. 37
34117 Kassel
0561-70957-20
www.koehler24.de



LHS Fanartikel
Herr Michael Haase
www.lhs-fanartikel.de



MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Kassel II
Wilhelmsstraße 2 a
34117 Kassel
0561-93765-0
www.mlp.de



Reitz und Pristl
Ingenieur-GmbH
Tragwerksplanung
Herr Dieter Pristl
Friedrich-Engels-Straße 16
34117 Kassel
0561-70774-0
www.rp-tragwerk.de



Sport Brück
Herr Holger Brück
Dormannweg 3
34123 Kassel
0561-571211



w+s bau-instandsetzung gmbh
Herr Jan Kassek
Ellenbacher Str. 13
34123 Kassel
0561-94878-0
www.ws-bau.de



Kurhessen Thermo
Herr Michael Dunkel
Wilhelmshöher Allee 361
34131 Kassel
0561 31808-0
www.thermen.de



Prof. Dr. Ludewig + Sozin
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater
Herr Burkhard Muster
Friedrichstraße 11
34117 Kassel
0561-70-00-2-0



nicol-Möbel
Herr Wilfried Jehser
Ostring 48-50
34277 Fuldaerbrück
0561-580980
www.nicol.de



Reisebüro Kregger GmbH
Herr Daniel Schäfer
Leipziger Straße 73-75
34123 Kassel
0561-5077519
www.kregger-reisen.de



Sporthaus & Textildruck Solms
Herr Rudolf Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel.: 0561-512771
www.sport-solms.de



Walter Fenster + Türen
Dr. Frank Walter,
Gerd Walter
Theodor-Haubach
Straße 11
34132 Kassel
0561-9409921
www.walter-fenster.de



Kurhessische Getränke GmbH
Heinrich-Schütz-Allee 56
34131 Kassel
0561 - 9409-154
www.kurhessische.de



Machbar GmbH
Herr Andreas Feischen
Königs-Galerie
Obere Königstr. 39
34117 Kassel
0561-475956-10
www.machbar.com



PER-TEMPUS GmbH
Herr André Fissler
Königstor 35
34117 Kassel
www.per-tempus.de



Restaurant & Landhotel „Zum Niestetal“
Stefan Wambach
Niestetalstraße 16
34266 Niestetal
0561-9 52 26-0
www.landhotel-niestetal.de



Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Niederfassung Kassel
Frau Carolin Köhler
Obere Königstraße 39
34117 Kassel
0561-99 89 7-13
www.stroer.de



Weber & Weidemeyer
Friedrich-Ebert-Str. 159
34116 Kassel
0561-707170
www.weber-weidemeyer.de



Kurhessische Spielbank Kassel/ Bad Wildungen GmbH & Co. KG
Mauerstrasse 11
D-34117 Kassel
0561 930 8 50
0561 930 85 85
www.spielbank-kassel.de



MANN Autopflege Zentrum
Herr Ralf Mann
Sandershäuser Str.89
34123 Kassel
0561/9582058
www.mann-autopflege.de



Physio Fit Kassel
Rainer-Dienichs-Platz 2
34117 Kassel
0561-937 25 805
www.physio-fit-kassel.de



Rose Bau Eisenbahnbau GmbH
Lauterbach
Herr Jürgen Schäfer
Am Müllersgarten 5
36341 Lauterbach
06641-61743
www.rose-gleisbau-group.com



Trilhof Handelsgesellschaft mbH
Herr Matthias Hartmann
Holländische Straße 213
34127 Kassel
0561-9839434
www.trilhof.de



Wein Müller GmbH
Herr Karl-Heinz Jennewein
Friedrich-Ebert-Straße 80
34119 Kassel
0561-12916
www.wein-mueller.com



Lotz GmbH
Herr Wolfgang Kopp
Flensburger Straße 1a
34225 Baunatal
05601 969695-0
www.lotz-gmbh.de



Mersino GmbH
Herr Christian Schubert
Weender Landstr. 13-15
37073 Göttingen
0551-3894493
www.mersino.de



planungsbüro bein & daume GbR
Wilhelmshöher Allee 118
34119 Kassel
0561-928810
www.bein-daume.de



RSE Planungsgesellschaft mbH
Architekten Ingenieure
Heinrich-Hertz-Straße 1
34123 Kassel
0561 58908 - 0
www.rse-kassel.de



Verlag Diercke GmbH & Co KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
0561-203 00
www.hna.de



Wellness Resort GmbH
Herr Jürgen Beute
Kölnische Straße 6
34117 Kassel
0561-890870
www.wellness-resort.biz



Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Team Verkauf
Konrad-Zuse-Straße 1
34123 Kassel-Industriepark
0561-95885-9
www.landefeld.de



M&V Metallbearbeitungs- und Vorrichtungsbau GmbH
Herr Matthias Wenzel
Industriest. 16
05605-5706
34260 Kaufungen
www.mv-gmbh.de



Radio Pitsch GmbH
Herr Volker Pitsch
Untere Königstr. 70
34117 Kassel
0561-71744
www.ep-pitsch.de



Dachdeckerei Schneider
Herr Jens Schlichter
Otto-Hahn-Straße 5
34123 Kassel
0561-53266
www.schneider-dach.de



W. & L. Jordan GmbH
Herr Jörg Ludwig Jordan
Töpfenhofweg 41-44
D-34134 Kassel
0561-94177-0
www.joka.de



Ziehe GmbH
Herr Alexander Weisbach
Miramstraße 70a
34123 Kassel
0561-57091-0
www.ziehe-kassel.de

Mit Felsquellwasser gebraut.

Gebräut nach dem deutschen Reinheitsgebot in der Krombacher Privatbrauerei
57215 Kreuztal · Am Rothaargebirge · Internet: www.krombacher.de

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Krombacher Pils
Gesamturteil:
sehr gut
Ausgabe 08/2009

KROMBACHER.
EINE PERLE DER
NATUR.



ALEXANDER WEISBACH FEIERT DOPPELTES FIRMENJUBILÄUM – 180 GÄSTE IM LÖWENHOF

Ein Jubiläum ist eine schöne und ehrenvolle Sache. Besonderen Grund zu feiern hatte da Alexander Weisbach, der gleich zwei runde Jahrestage hatte.

Zum einen hat die Emanuel Ziehe GmbH 125-jähriges Jubiläum, zum anderen ist der Malerbetrieb Weber 75 Jahre alt geworden. Da ließ sich der Geschäftsführer auch nicht lumpen und lud gut 180 Freunde und Kollegen aus Wirtschaft, Kultur und Politik in den Löwenhof nach Lohfelden ein.

Mit dabei waren da auch die KSV-Vorstände Jens Rose und Jochen Gabriel. „Es war eine tolle Veranstaltung, wir hatten alle viel Spaß“, erklärte Weisbach hinterher. „An so einem besonderen Tag sieht man auch mal wieder, wie schön es ist, seine Vertrauten alle beisammen zu haben“, so ein stolzer der doppelte Geschäftsführer.



Feierten gemeinsam ein doppeltes Jubiläum: Gastgeber Alexander Weisbach mit den KSV-Vertretern Jens Rose und Jochen Gabriel

www.mann-autopflege.de

MANN

Zentrum für Autopflege und Aufbereitungstechnik

Herr Ralf Mann
Sandershäuser Str.89
34123 Kassel
0561/9582058
www.mann-autopflege.de

PER-TEMPUS
Leistung für Perspektiven

PER-TEMPUS versteht sich als flexibler Personaldienstleister des nordhessischen Mittelstands. Unser Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden und unseres Personals aus Metall- und Elektroberufen. Wir setzen deshalb auf tarifliche Bezahlung unserer Mitarbeiter und bilden sie entsprechend der spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden aus. Diesen wiederum bieten wir flexible Konditionen und attraktive Rahmenverträge an. Der Leitsatz unseres Unternehmens »zufriedene Mitarbeiter, zufriedene Kunden« beruht auf den Normen und Werten, die als Sozialcharta in der Unternehmens-Philosophie fest verankert sind. Fort- und Weiterbildung sowie Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge gehören ebenso zu unserem seriösen Geschäftsmodell, wie nachhaltiges Denken und Handeln. Für uns ist die Qualifikation unserer Mitarbeiter die Grundlage unseres Geschäfts.

Bei PER-TEMPUS sammeln auch Ausgelernte Berufserfahrung, erwerben Fachleute aus dem Ausland ohne hier anerkannte Berufsausbildung gültige Qualifikationen und vertiefen ihre Sprachkenntnisse. Interessante Informationen sowie einige Video-Clips mit Interviews findet man unter www.per-tempus.de



PER-TEMPUS GmbH
Königstor 35 · 34117 Kassel
André Fissler
Telefon 0561/28 87 444
mobil 0172/522 32 59
Fax 0561/28 87 488
info@per-tempus.de
www.per-tempus.de

Salziges Vergnügen



Ein Salzpeeling
in der Sauna der
Kurhessen Therme
pflegt schonend
die Haut.

täglich
9:00 - 23:00 Uhr

Mittwoch, Freitag, Samstag
9:00 - 24:00 Uhr

www.kurhessen-therme.de

© Kurhessen-Therme

**NICHT NUR IN
STANDARDSITUATIONEN
ERFOLGREICH.**

Als etablierter und moderner Personaldienstleister bieten wir Arbeitnehmern und Unternehmen die Chance, als Team für nachhaltigen Erfolg zu sorgen. Ob Überlassung, Vermittlung, Outsourcing oder On-Site-Management – wir haben das Know-How, das uns seit über zwölf Jahren zu Profis in der Branche macht. Durch diesen Service erreichen wir eine hohe Kundenzufriedenheit und schaffen Vertrauen. Wollen auch Sie ein Teil unserer Mannschaft werden? **Rufen Sie uns an!**

F&G

F&G Personaldienst GmbH Friedrich-Ebert-Straße 21 34117 Kassel Telefon (0561) 788097-0 kassel@f-g-personal.de www.f-g-personal.de



Städtische Werke
Aktiengesellschaft



RELEGATIONSSPIEL ZUM AUFSTIEG IN DIE 3. LIGA



JETZT KARTEN FÜR DAS HEIMSPIEL AM 29.5. ODER 2.6. SICHERN!

GESCHÄFTSSTELLE KSV HESSEN KASSEL Frankfurter Straße 131, 34121 Kassel

SPORT BRÜCK Leipziger Platz, 34123 Kassel

FAN-POINT HÜTHER Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel

SPORTHaus UND TEXTILDRUCK SOLMS Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden

LOTTO REIPRICH Graben 8 (Markthallen), 34117 Kassel

KASSETTE Ludwig-Mond-Straße 115, 34121 Kassel

EDEKA NEUKAUF HEIWIG Lessingstr. 1, 34233 Fulda

SPORT MATEJCEK Brückenstraße 22, 37213 Witzenhausen

ZUM ALTEN BRAUHAUS Marktstraße 12, 34369 Hofgeismar

TABAK, TOTO & LOTTO IM BAHNHOF WILHELMSHÖHE Wilhelmshöher Allee 251, 34131 Kassel

KVG KUNDENZENTRUM Kurfürstengalerie, Kölnische Straße 6, 34117 Kassel

TRAMS UND BUSSE DER KVG

UND ONLINE UNTER:



(WWW.KSV-HESSEN.DE/TICKETS)





Bei der medizinische Betreuung spielt der KSV schon in der 1. Liga!

Wir betreuen die Spieler des KSV erstklassig. Warum sollten Sie sich mit weniger zufrieden geben? Im MEDIKUM finden Sie ambulante Medizin verschiedener Fachärzte unter einem Dach.

MEDIKUM steht dabei für moderne Medizintechnik, Vermeidung unnötiger Doppeluntersuchungen und individuelle Betreuung.

Unsere Fachärzte im

MEDIKUM Kassel | Kurfürstenstr. 10-12 | 34117 Kassel
Fon: 0561/76640-0 | Fax: 0561/76640-151

- Augenheilkunde
- Orthopädie
- Allgemeinmedizin
- Gynäkologie
- Dermatologie
- Kinderheilkunde
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Psychotherapie
- Druckkammer-/Sauerstoffzentrum

MEDIKUM Baunatal | Stettiner Str. 17A | 34225 Baunatal
Fon: 0561/76640-4500 | Fax: 0561/76640-4501

- Dermatologie
- Innere Medizin
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

freuen sich mit dem gesamten MEDIKUM-Team auf Ihren Besuch!

www.medikum-kassel.de



NORBERT ANNACKER

EIN EXPERTE AUF SEINEM GEBIET

Seit 2010 ist Norbert Annacker beim KSV ehrenamtlich als Schiedsrichter und Ordner tätig. Seine jahrelange Erfahrung und ausgezeichnete Qualität auf diesem Gebiet kommt dem Verein sehr zugute. Es hat lange gedauert bis Michael Mühr den seit 1973 aktiven Schiedsrichter davon überzeugen konnte, dass ein Ehrenamt beim KSV Hessen Kassel genau das Richtige für ihn ist.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung ist der 63-Jährige bei den regionalen Frauenmannschaften ein gern gesehener Spielleiter. Schon lange sorgt Norbert Annacker für den reibungslosen Ablauf unzähliger Fußballspiele: für die Eintracht in Baunatal bereits seit 1984 und davor schon viele Jahre beim TSV 08 Dissen (Gudensberg).

Er selbst spielte in den 70er Jahren beim TSV 08 Dissen in der Kreisklasse A und kennt sich daher genauestens mit allen Situationen eines Fußballspiels aus. Norbert Annackers Sohn Sascha (23) ist ebenfalls in die Fußstapfen seines Vaters getreten: Auch er hat bei Olympia Kassel gekickt und als Schiedsrichter gewirkt.

Nach wie vor ist es Norberts eigener Anspruch, regelgerechte und saubere Entscheidungen von guter Qualität zu treffen. Kein Wunder: Vor seinem Ruhestand war er viele Jahre im Baunataler VW-Werk in der „Qualitätssicherung“ tätig. Für seine guten Schiedsrichter-Leistungen spricht auch die Tatsache, dass Norbert in 35 Jahren keine negativen Vorkommnisse mit unzufriedenen Spielern oder Zuschauern – wie beispielsweise ernsthafte Bedrohungen – erleben musste.

Fußball ist nicht nur Norberts größtes Hobby, sondern auch sein einziges. Familie, Freunde, Bekannte und ehemalige Kollegen schätzen und akzeptieren seinen ehrenamtlichen Einsatz beim KSV. Weniger Zustimmung findet in Nordhessen dagegen Norbert Annackers Lieblingsverein der 1. Bundesliga: Er ist Fan der Frankfurter Eintracht.

Wenn es seine Schiedsrichter-Einsätze zulassen, hilft er auch bei den Spielen unserer 2. Herren-Fußballmannschaft als Ordner und im Bedarfsfall als Verkaufshilfe für Bratwurst oder Kaffee und Kuchen aus. So kommt er monatlich auf etwa 30 ehrenamtliche Stunden für den KSV Hessen. Norberts größter Wunsch an den KSV Hessen Kassel? Na was wohl: endlich 3. Liga!

Werner Haßenpflug



Foto: W. Haßenpflug

IMPRESSUM

Herausgeber:

KSV Hessen Kassel e. V.
Frankfurter Straße 131
34121 Kassel
Ruf: 05 61 . 254 74
Fax: 05 61 . 28 61 08 71
info@ksv-hessen.de



Redaktion:

Michael Homburg (V.i.S.d.P.),
Werner Haßpflug, Lars Hofmann,
Eckart Lukarsch, Torsten Pfennig,
Olaf Schäfer, Janina Thür, Oliver Zehe

Marketingabteilung/Anzeigen:

Joe Gibbs (gibbs2@t-online.de),
Timo Rudolph (rudolph.gibbsport-
marketing@yahoo.de), Torben Steinfeld

Gestaltung:

Insignio Marken & Werbung GmbH
Michael Homburg
Ludwig-Erhard-Straße 14
34131 Kassel
0561 . 316663-42
michael.homburg@insignio.de
www.insignio.de

Druck:

Werbdruck Schreckhase
www.schreckhase.de

Titel:

Illustration von Matthias Breitschuh

Sonstiges:

Die Meinung von Autoren muss nicht mit der Meinung von Verein und Herausgeber übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Texten, Bildern und vom Hessenlöwe gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins. Sämtliche Rechte bleiben beim Verein. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Verlosungen u. ä. Aktionen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Alle Veranstaltungsangaben und Ergebnisse ohne Gewähr.

ENDE GUT? ALLES GUT!

Ob das Ende gut wird und dort der langersehnte Aufstieg in die 3. Liga wartet ist heute noch ungewiss. Ganz gewiss ist aber, dass sich eine in vielerlei Hinsicht denkwürdige Saison ihrem Ende entgegen neigt. Verblendet, ernüchtert, desillusioniert, hoffnungsvoll, triumphierend – Sollte das tatsächlich die Kurzform der Regionalligasaison 2012/2013 des KSV Hessen Kassel sein?

Die Saisonvorbereitungsspiele liefen sehr gut und die hervorragenden Ergebnisse, sowie die zum Teil begeisternde Spielweise unserer Mannschaft sorgten tatsächlich in weiten Fankreisen, und da schließe ich mich beileibe nicht aus, für eine Verblendung in der realistischen Einschätzung der eigenen Stärke. Mit dem Beginn des Ligabetriebs machte sich nach der Verblendung allerdings rasch eine absolut unwillkommene Ernüchterung breit.

Grund dafür war die oft wenig attraktive und kultivierte Spielweise, die selbst Erfolge manchmal bitter schmecken ließ. Auch die zwischenzeitliche Eroberung des zweiten Tabellenplatzes konnte keine Euphorie entfachen. Ganze Halbzeiten ohne echte Torchance und immer wieder ärgerliche Stockfehler im Spielaufbau drückten das Stimmungsbarometer in den Keller. Als nach zwei verlorenen Heimspielen gegen Trier und Freiburg der KSV auf Tabellenplatz acht „abstürzte“ folgte der Ernüchterung sogar die Desillusionierung. Wie sollte eine oft so spielerisch schwach auftretende Mannschaft den Weg an die Tabellenspitze zurückfinden können? Nur ganz wenige hatten noch Hoffnung und viele die Saison in Sachen Erreichen der Relegation bereits abgehakt. Doch die Mannschaft packte es. Erfolge wurden meist nicht erspielt, sondern erkämpft.

Gestützt auf eine sehr solide Defensivarbeit verstand es die Offensive aus den zunächst wenigen Chancen, die sich ergaben, eben dieses eine Tor mehr zu erzielen als der Gegner. Mit diesem erfolgreichen Minimalismus und der notwendigen Portion Glück kraxelten die

Löwen nicht nur Platz um Platz in der Tabelle nach oben sondern spielten sich endlich auch wieder Stück um Stück in die Herzen der Fans zurück. Hoffnung keimte plötzlich wieder auf und die wurde auch nicht durch den desolaten Auftritt der Mannschaft bei der 0:3 Heimmiederlage gegen Großaspach erstickt, weil die Mannschaft sich gleich danach mit einem 3:0 bei den Ulmer Spatzen eindrucksvoll rehabilitierte.

Von nun an ging es ständig bergauf. Die Löwen beeindruckten durch unbändigen Kampfegeist, eine bemerkenswerte Fitness und mit der Rückkehr des spielerischen Elements häuften sich auch die Möglichkeiten und die Torraumszenen.

Pünktlich zum Ende der Rückrunde versteht es das Team des KSV sogar wieder zu begeistern, deutlich ablesbar an den stehenden Ovationen beim letzten Heimspielsieg gegen Eintracht Frankfurt II.

Geht selbstbewusst und kämpferisch in die Relegation, Ihr Löwen. Zeigt Eure Krallen. Dort wartet mit Kiel oder Havelse, oder, weniger wahrscheinlich, mit 1860 München II, wahrlich fette Beute auf Euch. Macht unser aller Traum wahr, schenkt Euch, uns und der ganzen Region den Aufstieg in die dritte Liga!

Herzlichst, Euer Ecki



Foto: T. Pfennig

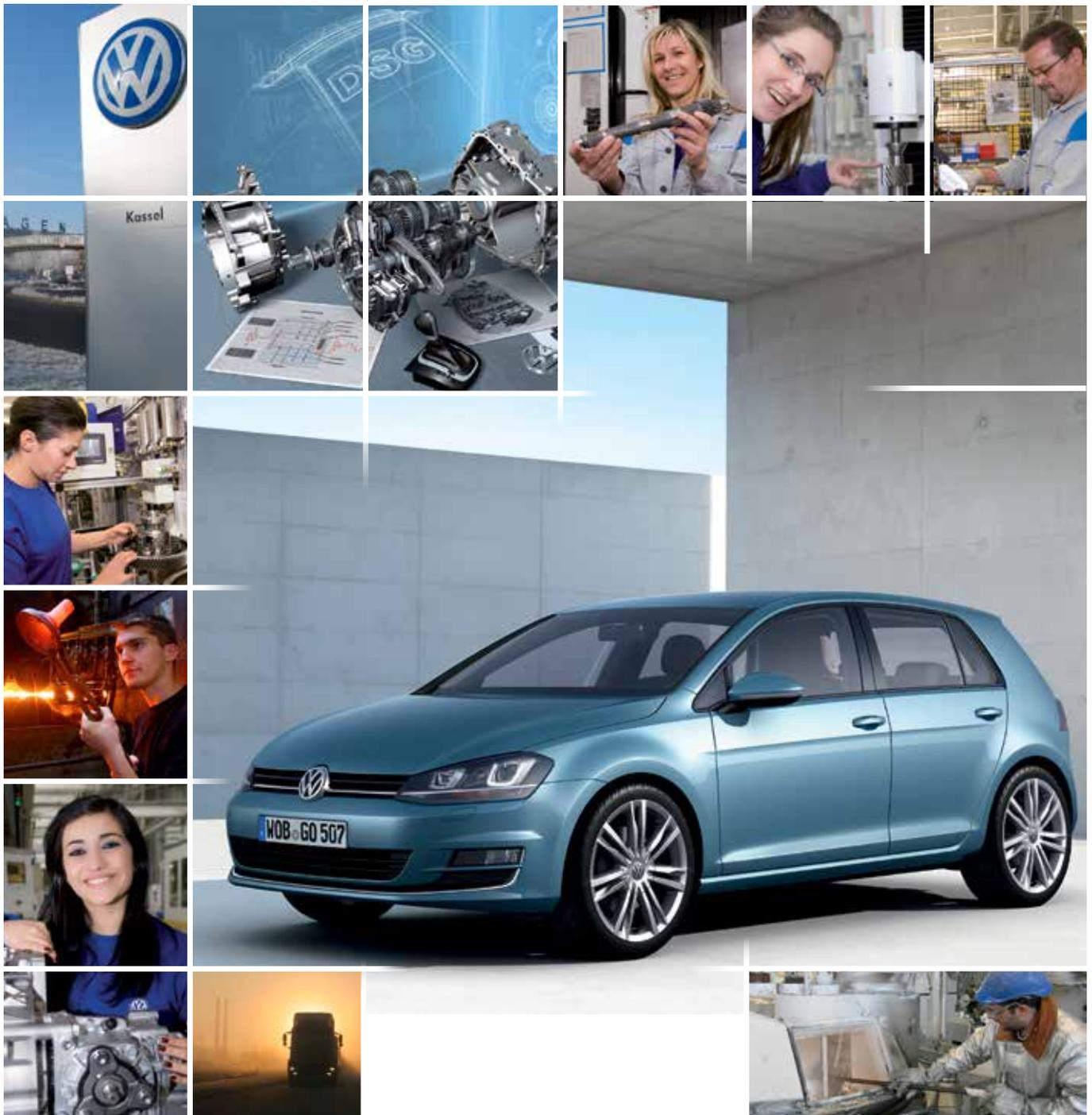
ECHTER GESCHMACK ZERO ZUCKER

SO, WIE ES SEIN SOLL



Coca-Cola, Coca-Cola Zero, Coke Zero, die dynamische Welle und die Konturfasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola und Coca-Cola Zero sind koffeinhaltig.

cokezero.de



Volkswagen Kassel: Wir stärken die Region.

Das Volkswagen Werk Kassel in Baunatal bietet über 15.000 Menschen einen Arbeitsplatz. Rund 70.000 Menschen in der Region erhalten als Zulieferer, Dienstleister und auch als Angehörige unserer Mitarbeiter eine Perspektive für ihre Zukunft. Damit ist das Werk der größte Arbeitgeber in der Region.



Das Auto.

Das Werk in Kassel produziert jährlich knapp vier Millionen Getriebe, darunter die DSG-Getriebe von Volkswagen und das S-Tronic-Getriebe von Audi. Weiterhin werden hier Abgasanlagen gefertigt, Aggregate aufbereitet, Strukturteile und Getriebegehäuse in Europas größter Leichtmetallgießerei gegossen und der weltweite Versand von Original Teilen gesteuert.